



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

im Rahmen des Verbundprojekts ComeMINT im Forschungsgebiet Digitale Bildung

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

ComeMINT ist ein Verbundprojekt, an dem 14 Universitäten beteiligt sind. Das Projekt wird im Rahmen der Förderlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ gefördert. Fokus des Projekts ist die Entwicklung und Erprobung digitalisierungsbezogener Professionalisierungskonzepte für Lehrkräfte im MINT-Bereich. Übergeordnetes Ziel hierbei ist es, die Erkenntnisse aus den einzelnen fächerspezifischen Teilprojekten zu einem ganzheitlichen Forschungsbild zu verschmelzen und daraus fächerübergreifende Gelingensbedingungen zu extrahieren.

IHRE AUFGABEN

- » digitale Sammlung, Aufbereitung und Analyse der Forschungsdaten aus den Teilprojekten
- » Planung und Umsetzung des Forschungsdatenmanagements unterstützt durch das Cologne Competence Center for Research Data Management (<https://fdm.uni-koeln.de/home>)
- » fächerübergreifende Koordination mit den Teilprojekten
- » Identifikation fächerübergreifender Gelingensbedingungen

IHR PROFIL

- » sehr guter Abschluss eines Fach- oder Lehramtsstudiums der Biologie, Chemie, Physik, Informatik oder Mathematik
- » Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Englischkenntnisse
- » Kenntnisse in Verarbeitung und Analyse empirischer Daten
- » Interesse an didaktischen Fragestellungen
- » ausgeprägte Leistungsbereitschaft, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen
- » Wille zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung sowie zu einer aktiven Publikationstätigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- » die Möglichkeit zur Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes im Rahmen einer Promotion
- » hervorragende wissenschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten in einer dynamisch wachsenden, innovativen Arbeitsgruppe
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab 01.08.2023 in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 30.09.2025 befristet mit der Option auf Verlängerung. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, aus dem die Bewerbungsmotivation hervorgeht, Lebenslauf und Zeugnisse) inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2306-44. Die Bewerbungsfrist endet am 27.07.2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Sebastian Becker-Genschow (sebastian.becker-genschow@uni-koeln.de).